

**profitan Heizkörper-Spray**

Hitzebeständiger Heizkörper-Lack mit Rostschutz

**Produktinformation**

<b>Anwendungsbereich</b>	profitan Heizkörper-Spray ist das ideale Hilfsmittel, um rostige, alte Heizkörper aufzufrischen. Auch hervorragend geeignet für Wasserboiler, Radiatoren, Warmwasserrohre usw. Nicht auf Styropor <sup>®</sup> , PVC und vinylhaltigen Kunststoffen und Kunstharzlack verwenden.
<b>Eigenschaften</b>	Schnelltrocknend, lösemittelhaltig, hohe Deck- und Füllkraft; dauerhaft farbtou- und glanzbeständig; kratz-, stoß- und schlagfest; lange Haltbarkeit und Funktionstauglichkeit; wärmebeständig bis ca. 80°C, guter Verlauf, glatte Oberfläche.
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Glanzgrad</b>	Seidenglänzend
<b>Dichte</b>	Ca.0,8 g/cm <sup>3</sup>
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid
<b>Bindemittelart</b>	Alkydharz
<b>Inhaltsstoffe</b>	Spezielles Alkydharz, rostschützende Pigmente, verschiedene Additive, Verdünner, Treibmittel.
<b>Produkt-Code</b>	Nicht vergeben.

**Verarbeitung**

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Lose Altanstriche und Rost entfernen, danach anschleifen und grundieren.
-------------------	---

# Technisches Merkblatt

## Anstrichaufbau/ Verarbeitung

Dose auf Raumtemperatur bringen. Vor Gebrauch kräftig schütteln und Probesprühen. Aus ca. 25 cm Entfernung sprühen. Beim Sprühen in Innenräumen gut lüften (aber ohne Durchzug!) und Umgebung großzügig abdecken. Dann immer parallel zum Arbeitsobjekt im Kreuzgang auf den Gegenstand sprühen. Kein Zögern, um Blasen und Farbläufer zu vermeiden.  
Ideale Verarbeitungstemperatur + 20° C.

### Nach Gebrauch:

Sehr wichtig: Zur Reinigung der Sprühdose die Dose senkrecht, mit dem Kopf nach unten, solange gedrückt halten, bis nur noch Treibmaterial ohne Farbstoff austritt. Verstopfte Düse von der Dose abnehmen und mit einer Nadel wieder öffnen.

## Lackieraufbau

2 -3 Spritzgänge mit profitan Heizkörper-Spray

### Hinweise:

Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn man innerhalb eines Lacksystems bleibt. Die Verwendung anderer Lacksysteme kann im ungünstigsten Fall zu Unverträglichkeiten (Blasen, Risse etc.) führen. In jedem Fall empfehlen wir eine Probelackierung auf einem kleinen Teil des zu lackierenden Objektes vorzunehmen um die Verträglichkeit des Decklackes mit dem Untergrund zu testen. Nicht jeder Kunststoff ist überlackierbar.

## Verbrauch

Ca. 100 - 150 ml/m<sup>2</sup>, je nach Rauigkeit des Untergrundes.

## Verträglichkeit

Miteinander überlackierbar.

## Reinigung der Werkzeuge

Mit profitan Nitro-Universalverdünner.

## Trockenzeit

Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit:  
Staubtrocken: nach 30 Minuten  
Griffest: nach ca. 3 Stunden  
Durchgetrocknet und überarbeitbar: nach ca. 24 Stunden.

## Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

## Verpackungsgrößen

400 ml

## Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei.

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen, beschädigen oder verbrennen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sprühnebel und Lackdämpfe sind gesundheitsschädlich beim Einatmen. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Sprühnebel und Lackdämpfe leicht entzündbar. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Ohne ausreichende Lüftung ist die Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen.

Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel Nr.160 504 entsorgt werden.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz).



**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Technische Information Stand 09/2016